

Gedanken zum Hessentreffen am 16.11.2024

Recht kurzfristig kam die Idee das **Pe-KulturNetzwerk** beim Hessentreffen vorzustellen, ich nahm aber gerne an!

Für mich war es das Erste Mal in Präsenz. Tolle Räumlichkeiten, engagierte Menschen und bekannte Gesichter machten es mir leicht mich auszuprobieren.

Es galt 4 Stunden zu füllen, das empfand ich zuerst als große Herausforderung, im Nachhinein aber als ein „gute“ Zeit tatsächlich in die Begegnung zu kommen.

In einer tollen Mischung von Vortrag, gemeinsam essen, Pausen und Austausch verging die Zeit wie im Flug und wir waren allesamt auch ein bisschen erschöpft am Ende, so mein Eindruck.

Wir waren 9 bis 11 Personen die sich über die verschiedensten Dinge von Psychiatrieerfahrenen Kultur und der Idee des neu aufgestellten

Pe-KulturNetzwerk ausgetauscht haben. Für einige ist der neue Gedanke des **Pe-KulturNetzwerk** schwer zu erfassen, weil die meisten weiterhin in Eingliederung denken, statt in die Selbst-Verantwortung zu kommen. Oft fehlt es eben einfach auch an Ideen und Visionen wie so eine Eigenständigkeit aussieht und funktioniert.

DAFÜR bieten wir Räume online wie offline!!

Aufgrund meiner Lebensgeschichte als derzeitig Koordinatorin und Pe-Künstlerin hat sich die Idee des **Pe-KulturNetzwerk** natürlich neu orientiert. Wo es einst darum ging Auftritte (Teilhabe) zu erlangen, geht es heute um den Mut Selbständig zu sein aufgrund eigener Erfahrungen.

Denn wir selbst sind die Experten unseres Lebens

Insbesondere geht es auch immer wieder um das Thema „Brücke zur Kulturszene“, was sind Pe-Künstler und was ist Psychiatrieerfahrenen Kultur?

Welche Art Kultur brauchen wir?

Das wird uns noch lange beschäftigen, nehme ich an....

DANKE für die Möglichkeit, die Zeit miteinander zu verbringen, ich komme gerne mal wieder!

Silvia Hoffmann